

Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/W.



Jahresbericht 2015

www.ff-st-georgen-w.at



Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!

Das Jahr 2015 war ein sehr ereignisreiches Jahr im Feuerwehrwesen. In ganz Österreich investierten die Feuerwehrmänner und -frauen zahlreiche Stunden in Einsätze und Übungen.

Auch in St. Georgen wird ein arbeitsintensives Jahr verzeichnet. So wurden neben zahlreichen Einsätzen zum Beispiel auch die THL-Abnahme durchgeführt oder auch der Maibaum aufgestellt.

Technische Hilfeleistung (THL)

Erstmals konnte die Leistungsprüfung neben Silber (9) und Bronze (3) auch in Gold (24) abgelegt werden. Den 36 Kameraden gratulieren wir zur hervorragenden Leistung!

Für den Ernstfall sind diese Kameraden bestens ausgebildet. Dadurch können sie im Einsatz schnell, effektiv und effizient arbeiten.



Abnahme der Leistungsprüfung in Gold.

Grubenrettung



Eine Übung speziell zum Thema Grubenrettung wurde dieses Jahr in der Ortschaft Linden abgehalten.

Diese Übung zeigte zunächst die reale und gegenwärtige Gefahr auf: Eine scheinbar sauberere Grube, die nur durch Blätter und Ähnliches verunreinigt war, hat erhebliche CO²-Werte aufgewiesen. Erst nach ausreichender Belüftung konnte eine sichere Übung gestartet werden. Unter Atemschutz wurden verschiedene Möglichkeiten und Techniken zum Retten trainiert. Dabei stellt die üblicherweise kleine Zugangsöffnung eine besondere Herausforderung an die Einsatzkräfte.

Bei einem unscheinbaren Schacht, wie einem Trinkwasserbrunnen, können sich gefährliche Gase sammeln. Es wurden hier spezielle Techniken zur Belüftung eines derartigen Objekts getestet.

Auch an den regelmäßigen Feuerwehrfreitagen bilden sich die Kameraden weiter. Hier werden aktuelle Themen diskutiert und analysiert. Es erfolgt das Erproben von Gerät und Technik in kleiner Runde. So wurde letztes Jahr unter anderem die Rettung aus großer Höhe mittels Höhenrettungsset vollzogen.

Zusätzliche Herausforderung ist die kleine Öffnung.

Grundausbildung

Im Frühjahr absolvierten Philipp Freyenschlag, Christoph Kern und Gerald Primetshofer die Grundausbildung.

Die Grundlagenausbildung, bestehend aus Theorie und Praxis, wurde in der Feuerwehr St. Georgen abgehalten.

Sie wurde mit dem Grundlehrgang in Waldhausen abgeschlossen und geprüft.

Die jungen Feuerwehrmänner erhalten dadurch das nötige Rüstzeug für Situationen im Einsatzgeschehen.

Wir gratulieren ihnen zu der jeweils vorzüglich abgeschlossenen Ausbildung.



(von l. n. r.) Christoph Kern, Gerald Primetshofer, Philipp Freyenschlag

Garagenfest

Auch heuer konnte, wie schon im letzten Jahr, das Fest bei tollem Wetter stattfinden.

Die vielen Besucher aus St. Georgen und der Umgebung konnten den Abend in vollen Zügen genießen.

Besonderes Aufsehen erregte die Hochzeitsgesellschaft, Mühlbachler Bernadette & Wolfgang geb. Hochstöger, die das Fest zu später Stunde durch das Brautstehlen überraschte.

Der zahlreich besuchte Fröhschoppen nach der Fronleichnamsprozession rundete das gelungene Festwochenende ab.

Jugendgruppe



(von l. n. r.) Michael Freinschlag, Lukas Temper, Tobias Rafetseder, Dominik Neuhauser, Markus Kastenhofer, Jürgen Windhager, Stefan Rumetshofer, Michael Reitingner, Robert Peböck, Daniel Reithmayer, Julian Raffetseder, Roman Kamleitner

Die Jugendgruppe stellt die Zukunft der Feuerwehr St. Georgen dar und wir freuen uns deshalb immer ganz besonders über Neuzugänge.

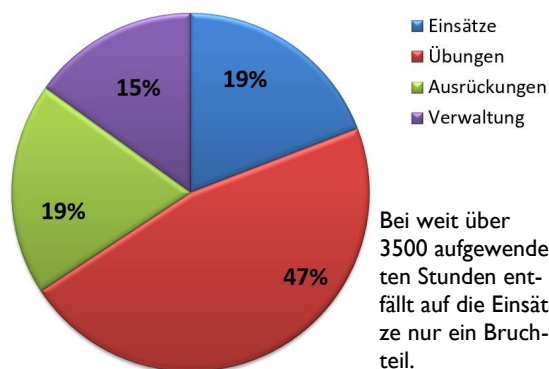
So dürfen wir die neuen Mitglieder Jürgen Windhager, Lukas Temper, Dominik Neuhauser und Michael Reitingner bei der Feuerwehr begrüßen.

Komm auch DU zu unserer Jugendgruppe.

Melde dich einfach bei uns.

Auch wurde ein neues Jugendbetreuerteam – Roman Kamleitner (Linden) und Michael Freinschlag (Ottenschlag) – bestellt.

Stunden und Einsatzstatistik

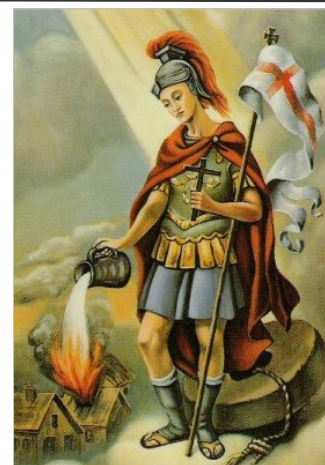


Bei weit über 3500 aufgewendeten Stunden entfällt auf die Einsätze nur ein Bruchteil.

Freiwilligkeit sollte in unserer Gesellschaft nicht als selbstverständlich angesehen werden.

Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Kameraden für ihre Bereitschaft, Dienst in der Feuerwehr zu verrichten.

Übungen, Schulungen und Weiterbildungen sind entscheidend für die Erhaltung der Schlagkraft der Feuerwehr.



*Gott zur Ehr,
dem nächsten zur Wehr!*

LKW– Bergung

28.01.2015 – die Feuerwehr wird zu einer LKW-Bergung gerufen.

Der LKW ist von der Straße abgekommen und umgekippt.

Nach dem Entladen des Fahrzeuges konnte dieser mit zwei Schwerlastkränen geborgen werden.

Nach der Wiederbeladung konnte der unverletzte Fahrer seine Fahrt wieder fortsetzen.



Termine 2016

16.01.2016
Skitag

04.03.2016
Vollversammlung

01.05.2016
Florianimesse

07.05.2016
Feuerlöscher-
Überprüfung

28./29.05.2016
Garagenfest

15./16.10.2016
Feuerwehrausflug

www.ff-st-georgen-w.at

Jede Minute kann entscheiden!

Sind Menschen, Tiere oder Sachwerte in Gefahr, zögern Sie nicht lange, sondern alarmieren Sie die Rettungskräfte.

Keine Scheu vor der Feuerwehr. Rufen Sie an, auch wenn Sie nicht sicher sind, ob es unbedingt notwendig ist. Ebenso, wenn Sie unschlüssig sind, ob die Feuerwehr bereits alarmiert wurde.

Verlassen Sie sich nicht auf andere, alarmieren Sie selbst!

122 – Feuerwehr

133 – Polizei

144 – Rettung

112 – Euronotruf

Wer?

Wer ruft an?

Was?

Brand, Verkehrsunfall

Wo?

Adresse, Straßenkilometer

Verletzte?

Gibt es Verletzte?

Gefahren?

Sind Menschen/Tiere in Gefahr?

Du interessierst dich für die Arbeit in der Feuerwehr?

- Übungen
- Arbeit mit Feuerwehrgeräten
- Bewerbe
- und vieles mehr

Melde dich!

Wenn Sie ein altes Auto zur Verschrottung haben, melden Sie dies bitte der Feuerwehr St. Georgen/Walde.

Ihr Fahrzeug kann das ganze Jahr über der Feuerwehr übergeben werden. Zusätzliche Kosten für die Entsorgung werden von der Feuerwehr übernommen.



Frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2016
wünschen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Walde.